

SATZUNG

über den Bebauungsplan für das Gebiet

"Bahnhof II, 1. Änderung"

Aufgrund der §§ 1, 2, 8 bis 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 08. August 1995. (GBl. S. 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29),

hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 23.10.1997 den Bebauungsplan für das Gebiet "Bahnhof II, 1. Änderung" in Leimen-St. Ilgen im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan (§ 2 Nr. 1).

§ 2

Bestandteil des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Bebauungsplan
2. Bebauungsvorschriften

Die Begründung ist beigelegt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

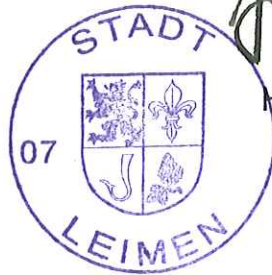
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 4
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Leimen, den 31.10.1997

Der Oberbürgermeister



Herbert Ehrbar